



Altersvorsorge aus der Perspektive der Aktuarin

Beatrix Griesmeier

St. Pölten, den 2. Juni 2022

Aktuar/Aktuarin

Role of actuary – for the well being of society

Die Rolle des Aktuars/der Aktuarin – für das Wohl der Gesellschaft

Der Aktuar/die Aktuarin ist verpflichtet

In der Versicherung:
den Versicherungsnehmern

In der Pensionskasse:
den Anwartschafts- und Leistungsberechtigten

Ideale Altersvorsorge

Bedarfsanalyse – Welche Vorsorge habe ich?

Gesetzliche Pension

Betriebliche Vorsorge

Pensionsleistungen:

Pensionskasse

betriebliche Kollektivversicherung

direkte Leistungszusage

Kapitalzahlungen:

Abfertigung (alt oder Mitarbeitervorsorgekasse)

Aktienanteile am Unternehmen:

Mitarbeiterbeteiligung

Ideale Altersvorsorge

Bedarfsanalyse – Welche Vorsorge brauche ich?

Private Vorsorge

Reduktion von Kosten

Pensionen/Kapital zur Erhöhung der Einnahmen

Aus Sicht der AktuarIn:

Diversifikation: Möglichst breite Streuung

Fristigkeit: Wann möchte ich wieviel zur Verfügung haben?

Ideale Altersvorsorge

Welche private Vorsorge brauche ich?

Höherversicherung:

sehr gutes Preis- Leistungsverhältnis
gleiche Abhängigkeit wie staatliche Pension

Eigenbeiträge in betriebliche Vorsorge

§ 108a staatliche Prämie für Beitrag bis € 1.000
steuerfreie Rente

Leistungen richten sich nach Pensionsvereinbarung
wenig Flexibilität, dafür geringe Kosten

Ideale Altersvorsorge

Welche private Vorsorge brauche ich?

Private Lebensversicherung:

lebenslängliche Rente mit/ohne Garantie
sehr hohe Flexibilität:

Versicherungsschutz (Ableben),
Begünstigte,
Zahlungsbeginn, -häufigkeit der Prämie,
Zahlungsbeginn, -häufigkeit und -dauer der
Rente

manchmal auch Veranlagung
sind frei wählbar

Ideale Altersvorsorge

Welche private Vorsorge brauche ich?

Kapitalanlage:

Direktveranlagung in Aktien, Anleihen, Immobilien
Investmentfonds

Haus, Grund, Sanierungen, Renovierungen
(Wärmedämmung, Heizungserneuerung,
Photovoltaik, ...):

gute Wertbeständigkeit
schlecht teilbar

Ideale Altersvorsorge

Welche private Vorsorge brauche ich?

Reduktion von späteren Kosten:

Kleinere Wohnung

Sparsameres Auto, oder Verzicht auf eigenes Auto

Gesundheit, Vitalität, Fitness, Ausbildung

Kinder

...

Ideale Altersvorsorge

Die ideale Altersvorsorge ist die, die am besten zu mir persönlich passt, die meinen individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Vorlieben am besten entspricht.

Pensionskasse - Versicherung Unterschiede aus Sicht der Aktuarin

Beatrix Griesmeier

St. Pölten, den 2. Juni 2022

Pensionskasse - Versicherung

Veranlagungsergebnis:

PK: das in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft erzielte Veranlagungsergebnis bleibt zur Gänze in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft und wird den Berechtigten auf die jeweilige Deckungs- oder Schwankungsrückstellung gutgeschrieben

V: Unabhängig davon wieviel erzielt wurde, wird den Versicherungsnehmern immer der vereinbarte Rechnungszins gutgeschrieben.

Pensionskasse - Versicherung

Versicherungstechnische Gewinne und Verluste

PK: Trägt und bekommt die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

V: Trägt und bekommt die Versicherung

Rechnungsgrundlagen

PK: Bestmögliche Schätzung

V: Vorsichtige Schätzung, Sicherheitszuschläge

Pensionskasse - Versicherung

Kapitalbewertung:

Pensionskasse (PK): Tageswertprinzip

Klassische Versicherung (V): Niederstwertprinzip

Gewinnbeteiligung:

PK: keine, da Gewinne und Verluste von vornherein zu 100% in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft verbleiben

V: Gewinnbeteiligung von mindestens 85%



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!